

4.000 Euro für Lernspielinseln

„Lernen durch Spielen“: Unterstützung der Osthusenrich-Stiftung hilft zwölf Klassen der Rußheideschule

■ **Bielefeld.** An der Rußheideschule existiert seit 2004 das Projekt „Lernen durch Spielen“. In 2018 bekam es den Bielefelder Integrationspreis. Der lernspielpädagogische Ansatz, dass Kinder beim Spielen lernen, überzeugt. Selbst in der Basiskompetenzförderung in der Schuleingangsphase wird das Spielen immer wichtiger, denn so werden starke und schwache Kinder motiviert, zu lernen. Integration passiert nebenbei.

Um die positiven Effekte weithin im Schulalltag spür-

bar zu machen, unterstützt die Osthusenrich-Stiftung mit 4.000 Euro die Anschaffung von 24 Lernspielinseln in allen zwölf Klassen. Der Förderverein der Rußheideschule übernahm die andere Hälfte der Kosten.

So entstanden in allen Klassenräumen Lernspielinseln, die die Umsetzung der Leitidee „Lernen durch Spielen“ besser ermöglicht. Für die Umsetzung wurde „pro Werk“ von der Stiftung Bethel beauftragt, maßgeschneiderte Lösungen zu produzieren.



Bester Laune beim Ortstermin: Die Osthusenrichstiftung unterstützt die Rußheideschule mit einer Spende. FOTO: STIFTUNG